



Erhebung zur finanziellen Lage der Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember 2015

Fragebogen

18. Januar 2016

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Angaben zur Vorsorgeeinrichtung	3
2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung	3
3. Reglement für die Altersleistungen	5
4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen	6
5. Anlagestrategie	7
6. Bilanz per 31.12.2015	8
7. Betriebsrechnung 2015	9
8. * Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung	9
9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken	10

In kursiver Schrift aufgeführte Fragen müssen nicht zwingend beantwortet werden (fakultative Eingabe).

Die im Fragebogen mit einem Stern * versehenen Angaben werden an den Sicherheitsfonds BVG weitergeleitet. Die betreffenden Angaben sind bloss allgemeiner Natur und enthalten insbesondere keine provisorischen Daten zur Bilanz oder zur Betriebsrechnung (mit Ausnahme von Frage 9 für gewisse Sammeleinrichtungen). Wenn eine Vorsorgeeinrichtung damit nicht einverstanden ist, kann sie eine entsprechende Bemerkung im Kommentarfeld nach der Eingabe der E-Mail-Adresse der Kontaktperson eintragen.

Hinweis: Allfällige nicht korrekte Adressen sind primär dem Handelsregisteramt und/oder der Aufsichtsbehörde zu melden. Die OAK BV führt kein eigenes Adressregister.

1. Allgemeine Angaben zur Vorsorgeeinrichtung

1.1. Identifikation, Name und Aufsicht

- * UID-Nummer:
- * Identifikations-Nummer:
- * Name:
- Aufsichtsbehörde:

1.2. Jahr der Gründung

1.3. Internet-Adresse (URL)

1.4. Postadresse

- *c/o*
- *zHv.*
- Adresse:
- Postleitzahl und Ort:

1.5. Kontaktperson

- Anrede:
- Vorname und Name:
- *Funktion:*
- Telefonnummer:
- E-Mail-Adresse:

Bemerkungen:

2. Charakteristik der Vorsorgeeinrichtung

2.1. * Registrierung

- a. Im Register für berufliche Vorsorge eingetragen
- b. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen, aber dem FZG unterstellt
- c. Im Register für berufliche Vorsorge nicht eingetragen und dem FZG nicht unterstellt
- d. In Liquidation

2.2. * Rechtsform

- a. Einrichtung öffentlichen Rechts
- b. Privatrechtliche Stiftung
- c. Privatrechtliche Genossenschaft

2.3. * Stifter oder Gründer

- a. Privatrechtlicher Arbeitgeber
- b. Öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber

2.4. * Staatsgarantie

- a. keine – Vollkapitalisierung
- b. beschränkt oder vollständig – Vollkapitalisierung
- c. gemäss Art. 72c BVG – Teilkapitalisierung
Ausgangsdeckungsgrad (in %):
Zieldeckungsgrad (in %):
Bemerkungen:

2.5. * Verwaltungsform

- a. Vorsorgeeinrichtung eines Arbeitgebers
- b. Vorsorgeeinrichtung eines Konzerns, einer Holding oder Muttergesellschaft
- c. Vorsorgeeinrichtung aus einem anderen Zusammenschluss mehrerer Arbeitgeber
- d. Gemeinschaftseinrichtung
- e. Sammeleinrichtung
- f. Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung eines öffentlich-rechtlichen Arbeitgebers

2.6. Charakteristik nach Risiko

- a. Autonom ohne Rückversicherung
- b. Autonom mit Stop-Loss-Versicherung
- c. Autonom mit Excess-of-Loss-Versicherung
- d. Teilautonom: Altersrenten durch Vorsorgeeinrichtung sichergestellt
- e. Teilautonom: Kauf individueller Altersrenten bei einer Versicherung
- f. Vollversicherung (Kollektiv)
- g. Spareinrichtung

2.7. * Deckungsgrad

- a. Ein Deckungsgrad für die ganze Vorsorgeeinrichtung
- b. Ein Deckungsgrad pro Vorsorgewerk

3. Reglement für die Altersleistungen

3.1. Primat für die Altersleistungen

- a. Beitragsprimat
- b. Leistungsprimat
- c. Mischform (Kombination von Beitrags- und Leistungsprimat)
- d. 1e-Einrichtung (Wahl der Anlagestrategie gem. Art. 1e BVV 2)
- e. Reine Rentnerkasse
- f. Andere:

Bemerkungen:

3.2. Ordentliches Pensionierungsalter der Männer

3.3. Ordentliches Pensionierungsalter der Frauen

3.4. Leistung bei Pensionierung

- a. Ausschliesslich Renten (mit Ausnahme der obligatorischen Kapitaloption gemäss BVG)
- b. Renten mit Kapitaloption (bzw. Kapital mit Rentenoption)
- c. Teils Rente, teils Kapital (ein Teil muss als Kapital bezogen werden)
- d. Ausschliesslich Kapital (Rentenbezug nicht möglich)

3.5. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer 2015 (Beitragsprimat) (in %)

3.6. Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen 2015 (Beitragsprimat) (in %)

3.7. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer 2020 (Beitragsprimat) (in %)

3.8. Geplanter Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen 2020 (Beitragsprimat) (in %)

3.9. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter der Männer (Leistungsprimat) (in %)

3.10. Maximale Rente im ordentlichen Pensionierungsalter der Frauen (Leistungsprimat) (in %)

4. Versicherungstechnische Grundlagen für die Altersleistungen

4.1. Biometrische Grundlagen für das Vorsorgekapital der Rentner

- a. EVK 2000
- b. BVG 2000
- c. BVG 2005
- d. BVG 2010
- e. BVG 2015
- f. VZ 2000
- g. VZ 2005
- h. VZ 2010
- i. Andere:
- j. Keine, da alle Leistungen durch einen Versicherungsvertrag abgedeckt sind
- k. Keine, da nur temporäre Leistungen ausgerichtet werden
- l. Keine, da nur Kapitalleistungen ausgerichtet werden

4.2. Periodentafel oder Generationentafel (für das Vorsorgekapital der Rentner)

- a. Periodentafel
- b. Generationentafel

4.3. Verstärkungen (enthalten im Vorsorgekapital der Rentner und/oder in den technischen Rückstellungen) (Periodentafel)

- a. Gesamte Verstärkung um X %:
- b. Projektion auf laufendes Kalenderjahr + Y:

4.4. * Technischer Zinssatz (Bewertungszinssatz) auf dem Vorsorgekapital der Rentner und den technischen Rückstellungen (in %)

Bemerkungen:

4.5. Technischer Zinssatz auf dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (nur Leistungsprimat) (in %)

4.6. Technischer Zinssatz zur Berechnung der Freizügigkeitsleistung (nur Leistungsprimat) (in %)

5. Anlagestrategie

5.1. Liquidität (in %)

5.2. Obligationen und andere Forderungen (in %)

- *Obligationen CHF (in %)*
 - a. *Staatsanleihen CHF (in %)*
 - b. *Unternehmensanleihen CHF (in %)*
- *Obligationen Fremdwährungen (in %)*

5.3. Immobilien (in %)

- *Immobilien Schweiz (in %)*
 - a. *Wohnimmobilien Direktanlagen (in %)*
 - b. *Geschäftsimmobilien Direktanlagen (in %)*
 - c. *Immobilienfonds (in %)*
- *Immobilien Ausland (in %)*

5.4. Aktien (in %)

- *Aktien Schweiz (in %)*
- *Aktien Ausland (in %)*
 - a. *Aktien Industrieländer (in %)*
 - b. *Aktien Emerging Markets (in %)*

5.5. Alternative Anlagen (in %)

- *Hedge Funds (in %)*
- *Private Equity (in %)*
- *Infrastrukturanlagen (in %)*
- *Alternative Forderungen (in %)*
- *Andere (in %)*

5.6. Anlagen in Fremdwährungen, welche nicht währungsgesichert sind (Anteil an den Anlagen) (in %)

5.7. Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Anteil an den Verpflichtungen) (in %)

Bemerkungen:

6. Bilanz per 31.12.2015

- 6.1. Anzahl aktive Versicherte**
- 6.2. Anzahl Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)**
- 6.3. Summe der Basislöhne (in tausend Fr.)**
- 6.4. Versicherte Lohnsumme der aktiven Versicherten (in tausend Fr.)**
- 6.5. Rentensumme der Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)
(in tausend Fr.)**
- 6.6. Bilanzsumme (abzüglich Passiven für Rentner, sofern an Versicherungen
übertragen) (in tausend Fr.)**
- 6.7. Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)**
- 6.8. Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht (in tausend Fr.)**
- 6.9. BVG-Altersguthaben der aktiven Versicherten gemäss Schattenrechnung
(in tausend Fr.)**
- 6.10. Vorsorgekapital der aktiven Versicherten (in tausend Fr.)**
- 6.11. Vorsorgekapital der Rentner (soweit nicht an Versicherungen übertragen)
(in tausend Fr.)**
- 6.12. Technische Rückstellungen (in tausend Fr.)**
- 6.13. Deckungsgrad (Vermögen enthält Arbeitgeberbeitragsreserve mit
Verwendungsverzicht) (in %)**
- 6.14. Deckungsgrad (Vermögen ohne Arbeitgeberbeitragsreserve mit
Verwendungsverzicht) (in %)**
- 6.15. Deckungsgrad (in %)**

Bemerkungen:

7. Betriebsrechnung 2015

- 7.1. **Reglementarische Beiträge** (in tausend Fr.)
- 7.2. **Andere Beiträge** (in tausend Fr.)
- 7.3. **Performance der Anlagen (netto, nach Kosten)** (in %)
- 7.4. **Verzinsung des Altersguthabens** (in %)

Bemerkungen:

8. * Sanierungsmassnahmen bei Unterdeckung

[Diese Frage wird in tabellarischer Form erfasst.]

- a. Massnahme nicht geplant
- b. Massnahme geplant
- c. Massnahme beschlossen
- d. Massnahme läuft

[für die folgenden Massnahmen:]

- a. Anlagestrategie wird beibehalten (längerfristig wird die Unterdeckung durch die erwartete Performance gedeckt)
- b. Anlagestrategie wird angepasst
- c. A-fonds-perdu-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Wohlfahrtsfonds
- d. Übernahme der Verwaltungskosten oder Finanzierung von Leistungen durch den Arbeitgeber
- e. Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserven (Art. 65e BVG); Deckungsgarantie des Arbeitgebers
- f. Zinssatz wird gekürzt (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes)
- g. Zinssatz entspricht Mindestzinssatz minus 0.5 Prozent gemäss Art. 65d Abs. 4 BVG
- h. *Nur umhüllende oder nicht registrierte Kassen:* Zinssatz wird gekürzt (unter BVG-Mindestzinssatz, aber grösser Null)
- i. *Nur umhüllende oder nicht registrierte Kassen:* Null-Verzinsung
- j. Beitragserhöhungen
- k. Sanierungsbeiträge Arbeitgeber/Arbeitnehmer gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. a BVG
- l. Sanierungsbeitrag Rentner/Rentnerinnen gemäss Art. 65d Abs. 3 Bst. b BVG
- m. Leistungsanpassungen; Kürzung anwartschaftlicher Leistungen
- n. Verbesserung des Risikomanagements (Optimierung von Rückdeckung)
- o. Reduktion der Verwaltungskosten / Effizienzsteigerung

- p. Sistierung WEF-Vorbezug
- q. Weitere Massnahme (1):
- r. Weitere Massnahme (2):

9. Schlüsselzahlen für Einrichtungen mit mehreren Vorsorgewerken

[Diese Frage wird in tabellarischer Form erfasst.]

- a. **Anzahl Vorsorgewerke**
- b. **Anzahl aktive Versicherte**
- c. **Anzahl Rentner**
- d. **Bilanzsumme** (in tausend Fr.)
- e. **Fehlbetrag / Überdeckung** (in tausend Fr.)

[für Vorsorgewerke mit einem]

- a. Deckungsgrad von 100% oder höher
- b. Deckungsgrad von 95% bis 100%
- c. Deckungsgrad von 90% bis 95%
- d. * Deckungsgrad von unter 90%

Bemerkungen: